

# Schulspezifische Kriterien der Goethe-Schule:

## 1. Transparenz im Hinblick auf Ziele und Methoden aufweisen

Beispiel : Schüler/innen besprechen im Unterricht mögliche Vorgehensweisen  
Indikatoren:

- Zielsetzung – danach gemeinsames Überlegen des Weges
- Im Kreisgespräch/Partnergespräch bekannte Methoden wählen
- Anwenden der bekannten Methoden
- Arbeitshaltung, -atmosphäre, -ergebnis
- Schüler kennen die eingeführten Methoden und wissen, warum diese angewendet werden
- Schüler wissen, was und warum gelernt werden soll
- Beim Stationenlernen können Schüler auf Fragen zum Gesamtzusammenhang antworten
- Unterrichtsmaterial wird zielgerichtet eingesetzt und passt zum Thema
- Lehrer bespricht mit Schülern individuelle Ziele
- Lehrer spricht mit der Klasse über allgemeine Ziele

## 2. Einen Bezug zur Erfahrung der Schüler/innen besitzen

Beispiel: Schüler/innen bringen Gegenstände mit, die in den Unterricht integriert werden: Differenzierte Diktate nehmen Rücksicht auf rechtschreibliche Eigenheiten.

- Ausstellung (Tisch/Wand/Regal) plus Vortrag dazu
- Individuelle Arbeiten an Fehlerschwerpunkten (Kartei/AB-Wörterheft u.a.)
- Individuelle Lernfortschritt mit positiver Rückmeldung
- Schüler fragt um Hilfe
- Schüler bekommen gemäß ihres individuellen Lernstandes ind. Leistungsanforderungen
- Schüler können Erlebnisse mündlich und schriftlich mitteilen

## 3. Die Leistungsbereitschaft der Schüler/innen wecken und Heterogenität als Lernchance begreifen

Beispiel: Schülerleistungen werden einzeln besprochen, Schüler bekommt individuelle Rückmeldung durch Fehleranalyse beim Diktat.

- Differenzierte Aufgabenstellungen
- Helfersystem
- Unterschiedliche Arbeitsmaterialien anbieten
- Individuelle Fördermaßnahmen z.B. in Kleingruppen oder Einzelförderung; individuelle Lernwege werden gegeben
- Positive Verstärkung durch Symbole, z. B.: Stempel; Lob für Lernfortschritte
- Schüler erfahren unterschiedliche Angebote (Methoden, Hilfen, Anforderungen)
- Inhalte müssen für alle verständlich geklärt sein
- Neben Spannungsphasen werden Entspannungsphasen angeboten
- Schüler erhalten regelmäßig positive Rückmeldung. Je jünger, desto unmittelbarer

- Es sollte mindestens einmal am Tag gelacht werden!
- Verbesserung des Klassenklimas durch Akzeptieren der unterschiedlichen Leistung
- Individuelle Arbeiten und Leistungsbeurteilung
- Arbeiten ohne Benotung

#### 4. Eigentätigkeit fördern

Beispiel: Schüler/innen erarbeiten sich mittels Strategien des Textverständnisses einen Text

- Verschiedene Methoden kennen lernen und anwenden
- Verschiedene Lösungswege ausprobieren, auch wenn sie ins Leere führen
- Strategien zur Informationsentnahme kennen lernen
- Verschiedene Sinne ansprechen
- Selbstständige Zeiteinteilung ( Zurechtfinden im Lernplan)
- Ergebnispräsentation auf verschiedene Weise
- Materialsammlung
- Strategien der gegenseitigen Hilfe
- Material ist übersichtlich, didaktisch sinnvoll angeordnet
- Schüler lernen Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte kennen
- Schüler können Ergebnisse selbst oder in Gruppen überprüfen
- Der Sprachanteil der Schüler ist höher als der der Lehrer
- Arbeitsmittel (Lexika etc..) stehen bereit
- Einsatz von Freiarbeitsmaterialien mit Selbstkontrolle
- Wochenplanarbeit mit Kontrolle durch Partner oder Lehrer
- Entdecken unterschiedlicher Lösungswege durch Schüler mit Vorstellung/Präsentation
- Klassendienste
- Kurzreferate

#### 5. Offen sein für individuelle Einsichten und Zugänge – Heterogenität als Lernchance begreifen

Beispiel: Lernwege werden ebenso ausführlich behandelt wie Lernergebnisse.

- Bei jedem Lerninhalt prüfen, wie er für die einzelnen Schüler, auch für Migranten passt
- Lösungsmöglichkeiten finden und Mitschüler erklären – verschiedene Lösungswege zulassen
- Individuelle Fähigkeiten der Schüler erkennen und Lernstrategien darauf abstimmen
- Transferleistungen
- Mit allen Sinnen lernen
- Sitzkreis: Was habe ich gelernt?
- Partnerarbeit als Hilfe: Ich zeige dir mal, wie ich das mache
- Individuelle Arbeitspläne / Differenzierung
- Verschiedene Materialien
- Individueller Förderunterricht
- Begrifflichkeiten im Umfeld erklären

## 6. Fehler als Möglichkeit der Diagnose- und Lerngelegenheiten nutzen

Beispiel: Eigene Lernwege werden beachtet, ein falsches Ergebnis wird nicht personenbezogen kommentiert.

- Fehlerhafte Lösungswege aufarbeiten – in Gruppen-, Partnerarbeit
- Lernstrategien und Überprüfungsstrategien vom Kinde aus
- Differenzierte Notengebung
- Fehler diagnostizieren
- Lehrer muss Lernstand eines Schülers exakt kennen
- Schüler erhalten Strategien (z.B. Rechtschreibunterricht), um aus Fehlern sinnvoll zu lernen
- Schülersicht: Wenn immer dieselben Fehler auftauchen, nach Ursachen fragen
- Lehrersicht: Viele Kinder haben denselben Fehler: Methoden Konzept hinterfragen
- Lernüberprüfungen dienen der Diagnose und nicht der Verurteilung
- Bei der Besprechung der Tagesplanarbeit im Sitzkreis werden von Schülern Fehler erkannt, Ursachen gesucht und Wege aufgezeigt.

## 7. Interaktionen fördern – Teamarbeit entwickeln

Beispiel: Schüler/innen werden dazu angeleitet, über eigene Lernprozesse und – ergebnisse nachzudenken.

- Schüler lernen „kleinschrittig“ Methoden in Partner- oder Gruppenarbeit, Probleme gemeinsam zu lösen
- Schüler lernen, Arbeitsergebnisse zu präsentieren
- Schüler lernen, Arbeits- und Lernergebnisse kritisch zu würdigen
- Schüler erfahren, dass Fehler ein Fenster zum Lernen sind
- Verschiedene Sozialformen (z.B. Gruppenarbeit) : Regeln in dieser Sozialform einhalten
- Gesprächsregeln einhalten

## 8. Effizienz in der zeitlichen Gestaltung des Unterrichts beachten

Beispiel: Nach einer kurzen Erklärung kommen die Schüler rasch zu einer selbstständigen Arbeit

- Tagesplan wurde von den Kindern (auch individuell) erfolgreich bearbeitet
- Abgesprochene Symbole (zur Steigerung der Effizienz) werden eingehalten
- Schüler beginnen morgens im offenen Anfang sofort mit dem selbständigen Lernen
- Eigenständiges Arbeiten ist nicht an die permanente Präsenz des Lehrers gebunden
- Ein übersichtliches, strukturiertes Ordnungssystem in der Klasse, in schülereigenen Ablagen am Lehrerarbeitsplatz helfen Zeit zum Lernen zu gewinnen.
- Klare, für alle verbindliche Regeln und Rituale